©Ges. deutschspr. Odonatologen e.V.; download www.libellula.org/libellula/ und www.zobodat.at

Bei starkem Verkehr mit Tempo 70 - 100 km/h hatte C. splendens kaum eine Chance. Die Tiere überflogen die Straße nie geradlinig und dazu in einer Höhe von etwa o,5 bis 1 m. In einigen Fällen hatte man den Eindruck, C. splendens `tanze´ am Wasser, wenn sich die Tiere über der Fahrbahn befanden.
Ein Unterschied im Flugverhalten zwischen ♂♂ und ♀♀ war nicht feststellbar. Hieraus ist das Verhältnis von 158 : 32 nicht zu erklären. Vielleicht suchten die ♀♀ den Weg zum Hang oder zum Fluß zu Zeiten, die zufällig auch weniger Verkehr aufwiesen. An Graben und Tümpel lag das Verhältnis bei 2 : 1 bis 3 : 1.

Anschrift des Verfassers

H. von Hagen
Akazienweg 28
D - 5810 Witten - Bommern

Libellen - Exuvien
von mitteleuropäischen Fundpunkten
gesucht

Prof.Dr.B.Gerken
Univ.-GH Paderborn
Fachbereich 7
An der Wilhelmshöhe 44
D - 3470 H ö x t err

L I B E L L U L A 3 (1/2) 1 9 8 4
Höxter/Karlsruhe

Buchbesprechung

D.C. GEIJSKES und J. VAN TOL: De libellen van Nederland
368 Seiten, Format 25 x 17,5 cm, 539 Abb., 16 Farbfotos.
Preis 50 Holl. Gulden; erhältlich bei: Koninklijke Nederlands Natuurhist.Vereniging; Burg.Hooegenboomlaan 24, NL - 1718 BJ Hoogwoud (N.H.)

Wie die Autoren betonen, entstand das vorliegende Buch aus dem Projekt der Kartierung der niederländischen Libellenfauna im Rahmen des `European Invertebrate Survey´. Es nimmt für sich zurecht in Anspruch, etwa 6o Jahre nach LIEFTINCKs `Odonata Neerlandica´ die erste umfassende Bestandsaufnahme der niederländischen Libellenfauna darzustellen. Nun ist das Buch aber nicht etwa nur ein Atlas mit Verbreitungskarten. Vielmehr bilden diese nur einen im Volumen sehr zurücktretenden Anhang an das Hauptwerk, das seinem Charakter nach uneingeschränkt als umfassendes Handbuch der Libellen der Niederlande zu beurteilen ist. Der Buchtitel ist zu bescheiden: es werden auch Arten behandelt, die nur in den Nachbarländern vorkommen. Einleitende Kapitel behandeln die Phylogenie, den Körperbau von Larven und Imagines und das Verhalten im weitesten Sinne, wobei auch viele physiologische Daten mit einfließen. Probleme der Biotopbindung werden in einem eigenen Abschnitt bearbeitet, ebenso wie die Zoogeographie der Libellen. Der Abschnitt über die Veränderungen in der niederländischen Libellenfaunabasiert auf einer Fülle statistischen Materials, gewonnen aus der Durchsicht zahlreicher Libellensammlungen, aus dem Kartierungsprojekt und aus einer Analyse der faunistischen Literatur. Die Aussagen über den Rückgang gewisser Arten und die Gründe hierfür treffen auch für die Bundesrepublik zu. Bekannt ist auch in den Niederlanden auf der anderen Seite das Vorrücken einiger euryöker Arten, das hier kommentiert und statistisch dokumentiert wird. Es darf angemerkt werden, daß die Autoren in diesem Zusammenhang ausdrücklich den wissenschaftlichen Wert des Sammelns einzelner Belegexemplare betonen, da ohne das Vorhandensein von Sammlungen ein Werk wie das ihrige nicht durchführbar sei.
Es schließen sich Bestimmungsschlüssel an: Larven bis zur Gattung, Imagines bis zur Art. In diesen Schlüsseln sind nicht-holländische

©Ges. deutschspr. Odonatologen e.V.; download www.libellula.org/libellula/ und www.zobodat.at

Arten mit aufgenommen, so daß sie auch für den deutschsprachigen Raum von Wert sind.

Dann folgen als umfangreichster Teil des Buchs 69 gehaltvolle Artmonographien. Jede umfaßt die Abschnitte `Beschreibung´, `Lebensweise und `Verbreitung´. Alle Ausfärbungsstadien werden erläutert, und durch zahlreiche Abbildungen findet am die Determination hervorragend unterstützt. Auch die Larven sind eingeschlossen. Hier tauchen in erheblicher Breite art-spezielle Daten zu allen Aspekten der Biologie auf, die die einleitenden Kapitel ergänzen. Punktverbreitungskarten mit 10 x 10 km - Netz runden den Inhalt ab und lassen die Verbreitung vor und nach 1950 erkennen.

Die statistischen Methoden zur Aufarbeitung der in den Karten verwendeten Daten sind ausführlich erläutert. Reiche Literaturkenntnis ist selbstverständlich bei der Abfassung eines solchen Werks, und diese Kenntnis wird überall deutlich durch Vergleiche und Hinweise zur Biologie fremder Arten. In der Bibliographie trifft man auf 358 Zitate. Ein Schlagwortverzeichnis erschließt das Handbuch für die rasche Suche von Information.

Das Buch ist mit durchweg großformatigen Schwarz-Weiß-Abbildungen und Strichzeichnungen ausgestattet, deren Sauberkeit, Schärfe und Genauigkeit nicht genug hervorgehoben werden können. Die 16 Farbfotos stellen auch das ästehtisch anspruchsvolle Auge zufrieden.

Insgesamt sprengen das inhaltliche Spektrum und die Tiefe der Darstellung zweifellos den Rahmen, den man von einer `nur´ niederländischen Libellenfauna erwarten würde. Deshalb wird das Buch, das bislang nicht seinesgleichen hat, auch in den Nachbarländern zur Standardliteratur gehören. Sein Preis erscheint mit DM 45,- angesichts der heute üblichen soliden Ausstattung mit Ganzleinen-Einband und vor allem mit unverwüstlicher Fadenheftung eher niedrig.

R.RUDOLPH

E r r a t a zu Libellula 2 (1/2), 1983:

* Der Titel von Tab.2, S. 80 lautet richtig:
  Odonatenfauna des "Biedringer Moores" bei Elmau

* Literatur zu: G.LEHMANN: Die Libellen zweier montaner Sphagnum-Moore und ihrer Randbereiche im Bezirk Kufstein/Tirol (zu Seite 83):

Altrichter, R. 1972: Wetter und Klima von Kufstein. - Unveröff. Hausarbeit am Geogr.Inst.Univ.Innsbruck; 92 pp

Bilek, A. 1962: Über das Vorkommen von Aeshna subarctica W., Aeshna coerulea St. und Somatochlora alpestris Selys in Bayern; Nachr.Bl.Bayr.Entomol. 11(12), 118 - 120

Dévai, G. 1976: Chorologische Untersuchung der Libellenfauna/ Odonata Ungarns; Acta Biol.Debrecina 13,Suppl. 1, 119-157

Lehmann, G. 1976: Zur Makrofauna eines Verlandungsmoores bei Walchsee(Nordtirol); Unveröff.Hausarbeit Zool.Inst.Univ. Innsbruck, 88 pp

Lehmann, G. 1980: Die "Schwemm" bei Walchsee - Nordtirols größte erhaltene Moorlandschaft; Jber.Bundesgymn.Kufstein 73, 16 - 18

Schmidt, Eb. 1964: Biologisch-ökologische Untersuchungen an Hochmoorlibellen (odonata); Z.wiss.Zool. 169 (3/4), 313 - 386

Schmidt, Eb. 1967: Zur Odonatenfauna des Hinterzartener Moores und anderer mooriger Gewässer des Südschwarzwaldes;Dtsch.Ent.Z. N.F. 14(3/4), 371 - 386

Schmidt,Eb. 1980: Zur Gefährdung von Moorlibellen in der Bundesrepublik Deutschland; Natur u.Landschaft 55(1), 16 - 18

Schmidt, Eb. 1981: Quantifizierung und Analyse des Rückgangs von gefährdeten Libellenarten in der Bundesrepublik Deutschland (Insecta/Odonata); Mitt.dtsch.Ges.allg.angew.Ent. 3, 167 - 170

Schmidt, W. 1962: Ein neuer Fundort von Aeshna subarctica W. (Odonata); Nachr.Bl.Bayr.Entomol. 11(6), 57 - 58

Smettan, H. 1981: Die Pflanzengesellschaften des Kaisergebirges /Tirol; Jubiläumsbd.Ver.Schutz d.Bergwelt, 1 - 191 u. 1 - 190

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Libellula

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 3_1-2

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Buchbesprechung 103-104